

Bleed Through
Document
Repaired
Document
Soiled Document
Plastic Covered Document

zu ihrer größtenteils notwendigen eigenen Schul-Localen. Diesen Mangel erkennend, fasste der Herr Conferenzrath C. S. Donner am 16. November 1853 den definitiven Entschluss, an der Westertstraße ein zweckmäßiges Gebäude aufzuführen zu lassen und dasselbe nebst Inventar unter gewissen Bedingungen, (s. die Bedingungen: Alton. Nr. Com. Nachr. 1854, Nr. 45; Alton. Nachr. 1854, Nr. 134) diesem Institute zu schenken; jedoch erlebte der auch um diese Anstalt hoch verdiente Mann nicht einmal den Anfang des Baues indem er unerwartet am 1. Januar 1854 starb. Sein Tod trat der Ausführung seiner edlen Absicht nicht hindernd entgegen. Am 11. April 1854, am Geburtstage des verewigten Stifter, wurde unter angemessenen Feierlichkeiten der Grundstein zu dem neuen Gebäude gelegt, am 23. September 1855 dasselbe festlich eingeweiht und am 30. September 1855 zuerst zum Unterricht benutzet. — Der Besitz eines eigenen Schulgebäudes für dieses Institut hat die Erfüllung des langgehegten Wunsches möglich gemacht, die Zahl der Lehrstunden zu vermehren und auch an den Wochentagen für Sonntagschüler Unterricht erteilen zu lassen. In dem Wintersemester 1864—65, welches mit ungefähr 800 Schülern eröffnet wurde, wird Sonntagsmorgens von 8 bis 10 Uhr in 7 Classen in Freihandzeichnen, in 3 Classen im Bau- und Maschinen-Zeichnen und in einer Classe im mathematischen Zeichnen, — von 10 bis 12 Uhr in 6 Classen im Freihand-Zeichnen und in je einer Classe im mathematischen Zeichnen, im Schreiben und Rechnen, und im Modelliren in Holz und Eisen unterrichtet. Mittwochs und Sonnabends wird von 2 bis 4 Uhr, in drei, Dienstags und Mittwochs des Abends von 7 bis 9 Uhr, in zwei Classen im Freihandzeichnen Unterricht erteilt. Der bisher in den Abendstunden erteilte Unterricht in Mathematik, Arithmetik, Physik und Perspektive hat wegen zu geringer Theilnahme ausgesetzt werden müssen. Außer einem geringen Eintrittsgelde für jeden neu aufzunehmenden Schüler und einer jährlichen Remuneration von 4 β Cour. an den Custos, ist der Unterricht größtenteils unentgeltlich, und nur für einige Stunden wird eine kleine Vergütung bezahlt.

Anmeldungen zur Aufnahme für den Sonntags-Unterricht von 8 bis 10 Uhr im Winter und von 7 bis 9 Uhr im Sommer nimmt Herr W. Wohlien, Rolandstraße 11, für den übrigen Unterricht Herr G. Wohlien, gr. Freiheit 17, zu jeder Zeit entgegen. Die am Oftern und Michaelis stattfindende allgemeine Aufnahme wird vorher in den öffentlichen Blättern angezeigt. — Ehrenmitglied der Gesellschaft ist: Herr Etatsrath W. Donner. — Vorsteher der Anstalt sind nach der Reihenfolge, wie sie ihr Ehrenamt antraten: Herren P. de Woss, Cassirer; Katesch C. Eggers D. M.; W. Wienbarg; Pastor J. G. C. Schaar, Präses; P. Meher, Ernst Dreher, Justizrath und Syndicus J. J. H. J. Gernar, Consul G. M. Sommer, F. D. Bachholz Bürgermeister a. D., A. Köller, W. H. Kopitzsch, Th. Kugel, Stadtbaumeister D. Winkler, C. L. Meloch, Th. Zeise und Lehrer im Freihand-Zeichnen die Herren W. C. Wohlien, F. Wurzbach, G. W. C. Scharbert, W. Franke, G. Wohlien, G. Staack, L. Blanck; im Maschinen-, Bau- und geometrischen Zeichnen die Herren Zimmermeister J. C. F. und G. C. Timm und Civilingenieur B. Schroeter; im Schreiben und Rechnen Herr N. C. Krambeck; im Modelliren in Holz Herr J. C. H. Schlichting im Modelliren in Eisen und Messing in Wachs Herr Bildhauer J. F. L. Holmberg. — Die seit März 1856 in der Anstalt gesammelten naturhistorischen ethnographischen und anderen Gegenstände sind im Sommer 1863 an das neu errichtete öffentliche Museum übergegangen, jedoch die Sammlungen von Kunstgegenständen und Altonenken in der Sonntagschule verblieben. — Der Besuch der Anstalt während und außer dem Unterricht ist dem anständigen Publikum zu jeder Zeit gestattet, und man hat sich deshalb bei dem Custos Großkopf, der hinten im Schulgebäude wohnt, zu melden.

Sparkasse, siehe Unterstützungs-Institut. Seite 184.

Spargesellschaft, Die. Zweck der Gesellschaft ist: ihren Mitgliedern Gelegenheit zu geben, durch Geldbeiträge, welche jedoch nicht unter 4 β Grt. wöchentlich sein dürfen, ihren Winterbedarf an Steinkohlen, Torf und Kartoffeln gut und billig zu erhalten. — Mitglieder, welche nicht bis zum 15. Mai beigetreten sind, haben für das laufende Jahr keinen Antheil an der Vertheilung der Geschenke. — Die Direction versammelt sich monatlich und besteht aus den Herren: Hirschoff, Präses, Breitest. 41; M. C. A. Gieseke, Schriftführer, Kl. Papagaiensf. 22; G. Schlichting, Viceschriftführer, Kl. Mühlent. 30; J. G. C. Splett, Hauptcassirer, Kl. Mühlent. 27a. — Die Eincaßirung der Beiträge geschieht durch den Boten der Gesellschaft, C. Wildessen, Gademaußf. 15d.

Seife-Anstalt für Dürftige und Arme. Diese auf Veranlassung der vorm. Schlesw.-Holst. Patriot. Gesellschaft den 12. Februar 1830 gegründete Anstalt tritt in strengen Wintern in Wirksamkeit und sorgt dann für wohlzubereitete träftige Seife. — Vorsteher sind: 3. die Herren Kaufmann Franz Beckmann, Protocollführer; Mauremeister G. M. C. Fick, Kaufmann J. W. Gerdgen; Buchdrucker C. F. Hammerich, Brantweinbrenner J. F. J. Kölln; Buchhändler A. Lehmann; Kaufmann W. Lohrenz; Malermeister J. F. A. Meyer; Kaufmann F. Kubelohbi, Präses; Kaufmann J. C. Schildknecht; Kaufmann G. Sieveking jun., Zimmermeister J. C. F. Timm; Kaufmann P. de Woss, Cassirer; Zimmermeister G. Woss; Fabrikant W. Wienbarg, Revisor; Giesmiker G. Zeise, Vices-Präses. — Um die Anstalt allgemeiner zugänglich zu machen, ist die Einrichtung getroffen, daß Unterfalzeichen für die ganze Zeit der Wirksamkeit der Anstalt zu bekommen sind, (jedoch einzelne Zeichen für eine Speiseportion gültig), welche Abends zuvor gegen die für den folgenden Tag gültigen Bleichzeichen umgetauscht werden müssen. Den Verkauf der Zeichen haben bis weiter übernommen: die Herren G. Köhl, gr. Brünzstr. 1, Bäckermeister C. W. Wulff, Ww., Johannisf. 12, Gewürzwaarenhändler, J. M. J. Poppe, Königsf. 132, Kaufmann Gerdgen, Palmaille N. S. 67, und Kaufmann W. Lohrenz, Breiteststraße 46. Gede der ar. Brauerstraße. — Local der Anstalt zur Bereitung und Austheilung der Speisen: Catharinenf. 3.

St. Catharinen-Feldbrunnen, befindet sich zwischen der Rosentwiete und Brunnenstraße; Eigenthum einer Hamburger Interessentenschaft.

Stadtsecretariat, erstes, Palmaille 49; Lindensf. 5a.

Stadtwaage befindet sich neben dem Safencomtoir. Wäagegebühr: 1 β Grt. à 100 Pfund.

Stempelpapier-Verwalter-Amt für das Herzogthum Holstein. Als Stempelpapier-Verwalter ist constituirte: Herr Kammerath Reichaus in Kiel. — Der Verkauf des gekauften Papiers ist Blücherstraße 2, und zwar täglich, außer den Sonn- und Festtagen, Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 7 Uhr.

Sternwarte. S. auf dem Grundriß Bal. Kiel verlegt werden soll. 51 in Zeit östlich von P. richten ist Hr. Professor

Syndicat, Palma

Telegraphenstat
Herr F. G. Mohrbutter,
Herrn C. G. Scharfens
Gottschau, Behnst. 24,
G. H. Michelmann, wa
für Telegrame siehe in

Telegraphen-S
Nr. 2. Vorstand: Tele
und Schreiber.

Theater, Stadt
Actien-Gesellschaft, die
Comité besteht aus d
Hinrich Schmidt, Ober
Donner und Bius Wa
Th. Hermann.

Außer diesem Bir
Altona, welches, seine
für die Hamburg-Alton

Theologischer
Kirchenzeitungen, Zeit
welche für Zeitfragen
lich zu machen. Die
übersteigt nicht 7 β 8

Thierstuck-V
Grossamteit und Mi
besteht seit dem 2. L
zur Zeit aus folgenden
domiel aus Ferd. Kubo
Berichterstatter; J. F
Berein steht Jedem fr
erte. Das Minimum
ist ein Patent betref
des Vereins wesentlich

Tonhalle, Die

Turn-Verein

Der geräumige Turn
Kaufpreis gegen ein
Capital ist vom Her
Raten abzutragen, u
Beiträge begüterter
Gesellschaft bedekt
11 Mitgliedern best
stellvertreter Herr
Cassirer; A. Grand
Brandenburg, Recht
einen tüchtigen Lehre
Beitrag beträgt für
für die Turnschüler
Dauer des Winterb
unbemittelte Turnsch
31. März gerechnet.
für die Knaben, für
Halle und Blat

Turnverein
Freitage von 8 1/2—
Turner. Die Aufn

Turnanstalt
die Turnerei für K
necar von 1 β 14
der Anstalt kann 3
und das 18. noch
200 Schüler, von t
turnanstalt besteht
wenigstens einen
letzteren wird zweim
helfen der Anstalt
Turnwath geleitet.